



Lagerordnung

Jeder Einzelne trägt zum Gelingen unseres Bundeslagers bei. Deshalb sind wir bemüht, freundlich und rücksichtsvoll miteinander zu leben. Für einen einvernehmlichen Ablauf ist es jedoch notwendig, dass sich alle Teilnehmenden an die Lagerordnung halten. Die Durchsetzung der Lagerordnung gibt keinen Anlass, andere Teilnehmende zu beleidigen.

1. Über vieles Trennende hinweg tragen wir während des Lagers die Kluft. Bei der Spielidee tragen wir unseren Teil zur Stimmung bei, indem wir eine entsprechende Verkleidung anziehen.
2. Die Programmpunkte wurden mit viel Liebe und Mühe vorbereitet und deswegen nehmen alle Lagerteilnehmer verpflichtend am Programm teil.
3. Wir erfreuen uns an unserer Pfadfinderkultur und benutzen nur unsere Schwarzzelte. Wir verwenden dabei ausschließlich Holzheringe.
4. Wir pflegen einen freundschaftlichen und kameradschaftlichen Ton untereinander.
5. Wir wollen die Zeit des Lagers ohne Ablenkung durch elektronische Geräte (MP3-Player, Handys, Taschenlampen etc.) in der Natur erleben. Fotoapparate sind herzlich willkommen.
6. Wir tragen unseren Teil zur Lageratmosphäre bei und verzichten auf Alkohol, Nikotin und andere Drogen. Wer ohne sie nicht auskommt, muss nach Hause fahren.
7. Wir halten die Nachtruhe ein, so kann jeder Teilnehmer ruhig schlafen. Leises Singen zu später Stunde ist herzlich willkommen.
8. Wir wollen unsere Zeltstadt gemeinsam nutzen und halten darum auch gemeinsam den Lagerplatz sauber.
9. Wir hacken Feuerholz nur in den gekennzeichneten Flächen und bekommen das Feuerholz sowie Bauholz von der Vogtei und tragen so zur Ordnung auf dem Lagerplatz bei.
10. An den Wimpeln, Bannern und Fahnen auf dem Lager erfreuen wir uns, behandeln diese mit Respekt und klauen sie nicht.
11. Wir pflegen unser Pfadfindertum auch abends am Feuer, lassen diese aber nicht unbewacht und löschen unbewachte Feuer sofort.
12. Wir halten uns an unsere Pfadfindergesetze. Insbesondere schützen wir die gekennzeichneten Biotope und den Wald um das Lager.
13. Autos sollen unser Lagerleben nicht beeinträchtigen, deshalb stellen wir sie auf den vorgesehenen Parkplätzen ab.

Der Vorbereitungskreis
im August 2015